

Weinbaufax Franken

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Herausgegeben am

Donnerstag, 11. April 2024

Allgemeine Situation

Ein weiteres Wochenende mit sommerlichen Temperaturen steht bevor. Meist liegen die Anlagen im Bereich des 1-Blattstadiums. Je nach Sorte und Lage wird auch das 3-Blattstadium schon erreicht. Die phänologische Entwicklung wird aber schnell weitergehen, da bis Montag die Temperaturen über 20°C liegen. Danach kühlt es merklich ab, begleitet vom Durchzug eines Regengebiets. Der bewölkte Himmel wird hoffentlich das Absinken der Temperaturen in den Frostbereich zumindest bis zum nächsten Wochenende verhindern.

Traubenwicklerfallen

Wir erwarten erste Flüge in den kommenden Tagen. Die Fallen zur Überwachung des Traubenwicklerfluges sollten regelmäßig (mind. alle drei Tage) kontrolliert werden. Rebschutzwarte: Die Falterfänge bitte in Vitimonitoring eintragen. Wird kontrolliert und nichts gefangen bitte eine „0“ eintragen.

Knospenschädlinge (Rhombenspanner, Erdraupen)

Bisher werden kaum Fraßschäden und dann nur vereinzelt gemeldet. Werden die Triebe größer nimmt das Schadausmaß ab. Kontrollieren Sie gefährdete Anlagen aber weiterhin.

Rote Spinne, Kräusel- und Pockenmilbe

Werden die Triebe größer achten sie auf diese Schadsymptome.



Schwarze Triebspitzen können auf Befall mit Roter Spinne hinweisen



Pockenmilbe erste Befallsstellen



Kräuselmilbe

Schwarzfleckenkrankheit (Phomopsis)

In Anlagen mit stärkerem Befall ist eine Behandlung vor der erwarteten, längeren Niederschlagsperiode in der kommenden Woche zu empfehlen. Der Termin sollte möglichst kurz vor dem Niederschlag liegen. Der Montag als Behandlungstag wäre vorzuziehen. Achten Sie aber auf den Wetterbericht. Eine gute Benetzung (Befahren jeder Gasse) ist für eine hinreichende Wirkung unerlässlich.



Mittel z.B.

	l od. kg/10.000m ² LWF
Delan WG	0,67
Folpan 80 WDG	1,33
Aktuan	1,11
Polyram WG	1,78

Hinweis: Polyram WG kann nur noch 2024 angewendet werden. Verbrauchen Sie daher ihre Bestände, um sich die Entsorgung zu ersparen.

Beim Zusatz eine Netzschwefelpräparates ist eine (Neben)Wirkung auf Phomopsis und Milben gegeben, z.B.

Microthiol WG	10,00 kg/10.000m ² LWF (max. 6,25 kg/ha)
NS Stulln	8,33 kg/10.000m ² LWF (max. 5,00 kg/ha)

Pilzkrankheiten Peronospora und Oidium

Peronospora: Die Keimbereitschaft der Wintersporen (Oosporen) nach der Temperatursummennethode dürfte in den kommenden Tagen gegeben sein. Bei entsprechender Witterung ist eine Primärinfektion im April möglich. Behandlungen sind noch nicht notwendig. Bereiten Sie ihre Spritzgeräte aber für den Einsatz vor.

Oidium: Für Behandlungen ist es noch zu früh, da der Pilz noch nicht vorhanden ist.

Wildverbiss

Die austreibenden Reben schmecken jetzt auch dem Rehwild. In der Nähe von Wäldern und dichten Hecken besteht besondere Gefahr. Neben mechanischen Barrieren kann auch das Aufbringen von Stoffen den Tieren den Appetit verderben. Als zugelassener Stoff kann das Präparat Trico eingesetzt werden. Beachten Sie hier aber die Gebrauchsanleitung genau. Oft muss nicht die ganze Anlage behandelt werden, sondern nur der Bereich in dem die Tiere Einwandern.



Pflanzung Neuanlagen

Im Untergrund sind die Böden meist noch sehr feucht. Maschinenpflanzungen sind meist noch nicht möglich. Überprüfen Sie unbedingt vor dem Einsatz durch Nachgraben bis in die Wurzeltiefe, ob der Boden ausreichend krümelig ist, damit ein guter Bodenschluss gewährleistet ist.

Aktueller Hinweis zum Wirkstoff Dimethomorph

Die EU-Wirkstoffzulassung für Dimethomorph (**Mittel: Orvego, Vino Star, Forum Gold, Aktuan Gold, Metomor F**) wird ziemlich sicher **Ende Mai beendet** werden. Ob und wie lange in Deutschland noch eine Aufbrauchfrist genehmigt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt. Daher empfehlen wir, keine Menge dieser Mittel auf Vorrat zu kaufen.

Sobald weitere Informationen bekannt sind, informieren wir Sie sofort.

Veranstaltungshinweise:

24. – 25. April 2024: Seminar für Umsteller auf den Ökologischen Weinbau

Das 2-tägige Seminar richtet sich an alle, die sich für die Umstellung auf den Ökologischen Weinbau interessieren. Neben den rechtlichen Vorgaben, werden auch die Themen Bodenpflege, Pflanzenernährung und -gesundheit, Rebsorten und Kellerwirtschaft genauer beleuchtet, sowie Kompostbereitung und Biodiversität. **Anmeldung bis 18. April 2024.**

Seminarkosten (inkl. Mittagessen und Getränke): 60 €

Anmeldung und genaue Informationen unter: [LINK](#)

8. Mai 2024: 14 – 18 Uhr - Drohne im Weinbau

„Einsatz der Drohnentechnik im Anbausystem Ökologischer Weinbau“. Hierzu lädt die Naturland Fachberatung nach Escherndorf ein. Weitere Informationen und Anmeldung auf dieser Seite: [LINK](#)